

# Anlage DE | Dorferneuerung und -entwicklung

zum Förderantrag: Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V)



Europäische Union

Diese Maßnahme wird aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums finanziert.

Zutreffendes ankreuzen. Bitte beachten Sie die nebenstehenden Erläuterungen.

**Die Angaben in den Zeilen 3 bis 48 in diesem Formular sind subventionserheblich.**

1	Antragsteller
2	Vorhaben

**Zeile 1:** Wie Zeile 1 des Förderantrages.

**Zeile 2:** Wie Zeile 23a des Förderantrages.

**Zeilen 9 bis 14:** Geben Sie bei den vorgesehenen Arbeiten bitte an, ob die betreffenden Gebäudeelemente wiederhergestellt bzw. erhalten werden (z. B. Aufarbeitung und Restaurierung von Originaltüren- und Fenstern, Wiederherstellung ehemals vorhandener Schmuck- und sonstiger das Gebäude historisch prägender Bauelemente) oder erneuert werden (z. B. Austausch vorhandener gegen neuwertige Fenster und Türen, Dachneueindeckungen).

① Bitte beachten Sie, dass Vorhaben, die ausschließlich Reparatur- oder Wartungsarbeiten betreffen, nicht gefördert werden.

**Zeilen 16 bis 18:** Eine Mehrfachauswahl ist nicht zulässig.

① Die Angaben beziehen sich auf den Zustand des Gebäudes und die an dem Gebäude vorgesehenen Arbeiten. Zu den wesentlichen Elementen des Gebäudes im Sinne von Zeile 17 zählen grundsätzlich das Dach und die Fassade.

## Zustand des Gebäudes und vorgesehene Arbeiten an dem Gebäude

Element, Anzahl	Zustand
3 Dach ___ m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> unsaniert <input type="checkbox"/> ___ m <sup>2</sup> saniert im Jahr _____
4 Fassade ___ m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> unsaniert <input type="checkbox"/> ___ m <sup>2</sup> saniert im Jahr _____
5 Fenster ___ Stck.	<input type="checkbox"/> unsaniert <input type="checkbox"/> ___ Stck. saniert im Jahr _____
6 Türen ___ Stck.	<input type="checkbox"/> unsaniert <input type="checkbox"/> ___ Stck. saniert im Jahr _____
7 _____	<input type="checkbox"/> unsaniert <input type="checkbox"/> _____ saniert im Jahr _____
8 _____	<input type="checkbox"/> unsaniert <input type="checkbox"/> _____ saniert im Jahr _____

Element, Anzahl	vorgesehene Arbeiten
9 Dach ___ m <sup>2</sup>	_____
10 Fassade ___ m <sup>2</sup>	_____
11 Fenster ___ Stck.	_____
12 Türen ___ Stck.	_____
13 _____	_____
14 _____	_____

15 Baujahr des Gebäudes: \_\_\_\_\_

## Umfang der Investition

Das Vorhaben betrifft...

- 16  ...die vollständige Wiederherstellung oder Erneuerung des Gebäudes oder Arbeiten, nach denen die vollständige Wiederherstellung oder Erneuerung des Gebäudes abgeschlossen ist.
- 17  ...die überwiegende Wiederherstellung oder Erneuerung des Gebäudes durch Arbeiten an mehreren oder wesentlichen Elementen.
- 18  ...die Wiederherstellung oder Erneuerung einzelner Gebäudeteile oder -elemente.

15
10
5

◀ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt.

**Qualitativer Beitrag zur Attraktivität des Ortsbildes**

- 19  Das Gebäude ist durch die gesetzlichen Vorschriften über den Denkmalschutz besonders geschützt, in die Denkmalliste eingetragen oder hat einen sonst nachweisbaren besonderen denkmalpflegerischen Wert. ▼

Beschreibung des denkmalpflegerischen Wertes

20

- 21  Das Gebäude bildet mit anderen in räumlicher Nähe vorhandenen Gebäuden, die ortstypisch gestaltet und erhalten sind, ein Ensemble. ▼

Beschreibung des Ensembles

22

- 23  Das Gebäude prägt das Ortsbild aufgrund seines Standortes an einer Hauptdurchfahrtsstraße des Ortes oder innerhalb einer die Betrachtung des Ortes bestimmenden Hauptsichtachse oder sonst besonders exponierten Lage. ▼

Beschreibung der ortsbildprägenden Lage des Gebäudes

24

- 25  Das Vorhaben betrifft ein leer stehendes oder ungenutztes Gebäude, das wieder in Nutzung genommen wird. ▼

Art und Zeitpunkt der vorgesehenen Wiederinnutzungnahme

26

- 27  Mit dem Vorhaben ist der gleichzeitige Rückbau eines nicht mehr verwendbaren Altgebäudes oder -gebäudeteils verbunden. ▼

Beschreibung der Rückbaumaßnahme

28

5 |

5 |

5 |

5 |

5 |

5 |

◀ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt.

**Zeilen 19 bis 24:** Dem Förderantrag sollten

**Unterlagen (einschließlich Fotos)** beigefügt werden, die die Angaben belegen.

**Zeilen 25 und 26:** Bitte beachten Sie, dass gemäß Nummer 4.4 der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) Zuwendungen für Investitionen, die leer stehende oder vor oder während der Ausführung des Vorhabens leer werdende Gebäude betreffen, nur gewährt werden, wenn eine Nutzung innerhalb einer von der Bewilligungsbehörde festzusetzenden Frist, die ein Jahr nach der Fertigstellung des geförderten Vorhabens nicht überschreiten soll, sichergestellt wird.

**Zeilen 27 und 28:** Bitte beachten Sie, dass gemäß Nummer 2.2 Buchstabe g der ILERL M-V der Abbruch bestehender baulicher Anlagen nur gefördert wird, wenn die Abbruchmaßnahme Voraussetzung für die Durchführung eines Vorhabens nach der ILERL M-V ist oder im Zusammenhang mit diesem durchgeführt wird oder öffentliche bauliche Anlagen betrifft, der geordneten Innenentwicklung eines ländlich geprägten Ortes dient und nicht ausschließlich zur Ablösung einer Verkehrssicherungspflicht durchgeführt wird.

**Positive Umweltwirkung des Vorhabens**

- 29  Im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Vorhaben werden Einrichtungen zur Nutzung regenerativer Energien an oder in dem Gebäude errichtet und in Betrieb genommen. ▼

Beschreibung der Einrichtungen

30

- 31  Im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Vorhaben wird die Energieeffizienz des Gebäudes durch erstmalige Herstellung oder wesentliche Verbesserung wärmeisolierender Bauelemente oder ähnliche Maßnahmen nicht unerheblich gesteigert. ▼

Beschreibung der Maßnahmen

32

- 33  Im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Vorhaben werden artenfördernde Maßnahmen an Gebäuden durchgeführt oder Lebensräume auf dem Grundstück für wildlebende Insekten, Vögel oder Kleinsäuger geschaffen. ▼

Beschreibung der artenfördernden Maßnahmen oder Lebensräume

34

**Zugänglichkeit öffentlicher Einrichtungen**

- 35  Das Vorhaben betrifft eine für die Dorfgemeinschaft oder sonst öffentlich zugängliche Einrichtung. ▼

Beschreibung der Einrichtung und deren Zugänglichkeit

36

- 37  Im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Vorhaben wird die Barrierefreiheit einer das Vorhaben betreffenden öffentlich zugänglichen Einrichtung erstmalig hergestellt. ▼

Beschreibung der Maßnahmen zur Barrierefreiheit

38

5 |

5 |

5 |

◀ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt.

**Zeilen 29 bis 32:**  
Bitte beachten Sie, dass Vorhaben,

die ausschließlich der energetischen Erneuerung oder der Reduzierung von Treibhausgasemissionen dienen, gemäß Nummer 2.2 Buchstabe j der ILERL M-V von der Förderung nach der ILERL M-V ausgeschlossen sind.

**Zeilen 35 bis 38:** Nur bei Vorhaben nach den Nummern 10.1.2 (Erhaltung und Gestaltung dörflicher Bausubstanz durch sonstige Vorhabenträger, z. B. Kirchen) und 10.1.3 (dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen) der ILERL M-V.

5 |

5 |

◀ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt.

**Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung eines ILEK für die Region**

39  Das Vorhaben ist Bestandteil der lokalen Entwicklungsplanung innerhalb eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz oder dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz. ▼

40 Bezeichnung der lokalen Entwicklungsplanung

oder

41  Das Vorhaben trägt nicht zur Umsetzung eines ILEK für die Region bei, ist jedoch für die ländliche Entwicklung besonders bedeutsam. ▼

42 Beschreibung der besonderen Bedeutung des Vorhabens (ggf. Fortsetzung in Zeile 50)

oder

43  Das Vorhaben trägt zur Umsetzung eines ILEK für die Region bei. ▼

44 Bezeichnung des ILEK

45  Das Vorhaben ist ein ILEK-Leitprojekt.

46 Handlungsfeld und Ziele des ILEK, zu denen das Vorhaben beiträgt

**Sonstige Angaben**

47  Zur Durchführung des Vorhabens werden Eigenleistungen erbracht, die nicht Gegenstand einer Finanzierung aus öffentlichen Mitteln sind. ▼

48 Beschreibung von Art und Umfang der Eigenleistungen

49 Anzahl der Bevölkerung, die von dem Vorhaben profitiert:

50 weitere Angaben

**Anlagen**

51  Fotos  Nachweis des denkmalpflegerischen Wertes

**Zeilen 39 bis 46:** Gemäß Nummer 4.3 der ILERL M-V soll das Vorhaben der Umsetzung eines vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz anerkannten integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) dienen oder Bestandteil der lokalen Entwicklungsplanung innerhalb eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz oder dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz sein. Nur im Einzelfall und wenn sie für die ländliche Entwicklung besonders bedeutsam sind, werden Vorhaben, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gefördert.

① Als lokale Entwicklungsplanung innerhalb eines Flurneuordnungsverfahrens wird grundsätzlich der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß § 41 des Flurbereinigungsgesetzes angesehen. Soweit ein Vorhaben Bestandteil dieses Plans ist, ist dadurch ein Beitrag des Vorhabens zur ILEK-Zielerreichung nicht ausgeschlossen. Im Hinblick auf den Beitrag des Vorhabens zur ILEK-Zielerreichung wird, soweit das Vorhaben kein ILEK-Leitprojekt ist, auf den Erfüllungsgrad der regionalen Auswahlkriterien, die Bestandteil des jeweiligen ILEK sind, abgestellt. Bitte geben Sie in die-

20	Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt.	sem Fall an, welchem Handlungsfeld des ILEK Ihr Vorhaben zuzuordnen ist und zu welchen Zielen des ILEK Ihr Vorhaben beiträgt.
15		
10		
5		
2		

5/1	Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt.	Leistungen der Zuwendungsempfänger (eigene Arbeitsleistungen und Materialbereitstellungen) nicht gefördert. Besonderes persönliches Engagement der Zuwendungsempfänger oder Dritter wird jedoch bei der Vorhabenauswahl berücksichtigt.
-----	--	---

**Zeile 49:** Von Vorhaben nach Nummer 10.1.3 der ILERL M-V (dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen) profitieren insbesondere alle Einwohner der Gemeinde, auf deren Gebiet der Standort des Vorhabens liegt. Die Anzahl der Einwohner dieser Gemeinde ist auf der Grundlage der aktuellen amtlichen Bevölkerungsstatistik anzugeben. Entsprechendes gilt für öffentlich zugängliche kirchliche Einrichtungen. Im Übrigen ist die Anzahl der Nutzer des Objektes (z. B. bei Wohnhäusern die Anzahl der Bewohner) anzugeben.

**Zeile 50:** Weitere Angaben und Erläuterungen zu dem beantragten Vorhaben.

**Zeile 51:** Soweit Sie in den Zeilen 19 bis 24 Angaben gemacht haben, fügen Sie dem Förderantrag bitte **geeignete Unterlagen (Dokumente, Fotos)** bei, die diese Angaben belegen.